

## **Propädeutikum und Prolegomena zum Thema Der Adel und du** von Bdolf (20.03.2017, 15:46 Uhr)

- 1.) Wie sagt der Volksmund so wahr: ? Lieber Pornograf als wie gar kein Adel! - trefflich gesprochen.
- 2.) Wo kein Adel, da bald Neofeudalismus: Man müsste ausprobieren können, ob das ?vorher? schlimmer oder besser war. I wish it could be 1789 again ? !
- 4.) Wichtig: Seit 1918 ist der Adel abgeschlafft, äh abgeschafft - es ist nur noch ein Namensbestandteil - dagegen bitte beachten: Der Dokortitel ist nur ein Namenszusatz - es besteht kein Anspruch, damit angesprochen zu werden.
- 5.) Wenn der Adel redet, redet er gerne irre, z.B. Gräfin von Thurn und Taxis: ?Ja, der Neger schnackselt halt gern ? !?
- 6.) ?Herr Graf können's so guat pimperm!? - dieses Zitat (Josephine Mutzenbacher) illustriert, was der klassische Adel dem Bürgertum voraus hatte: Lebenskultur, und -genuss.
- 7.) ?Aristokratie? leitet sich vom altgriechischen aristoi ab, was ?die Besten? bedeutet - wenn man den degenerierten (genetische Verarmung!) Verein Revue passieren lässt - kommen da doch gewisse Zweifel ? (Gesellschaftskritik!)
- 8.) Nicht nur Graf Dracula ist ein Blutsauger.
- 10.) ?Graf Koks von der Gasanstalt? hat rein gar nichts nie nich mit der Shoa zu tun -!
- 11.) Wenn der ?Freiherr? nicht mehr reicht, braucht's noch die Fake-Doktorarbeit.

Weiterlesen?Diesen und weitere Beiträge finden Sie in Lichtwolf Nr. 57 (Titelthema: ?Der Adel und du?) - erhältlich hier im Einkaufszentrum...

(c) 2003-2017 Lichtwolf - Zeitschrift trotz Philosophie - URL dieses Artikels:

<http://www.lichtwolf.de/artikel.php?a=20170320-Propdeutikum-und-Prolegomena-zum-Thema-Der-Adel-und-du>